

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 35

DAS ERSTE BUCH DER CHRONIKA - IN ERWARTUNG DES TEMPELS

1. Chronika 1-9

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [1Chr 1-9](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. In welche drei Zeitabschnitte könnte man die genealogischen Tafeln in den Kap. 1-9 unterteilen?
 - b. Warum konnten die Bücher der Chronika nicht zur Zeit Davids und Salomos geschrieben werden?
 - c. Schreibe das Gebet von Jabez in 4,9-10 in einigen Worten nieder.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 35 aufmerksam durchlesen

EINTEILUNG ZU 1. CHRONIKA

1. + 2. Chronika berichten über die Geschichte Israels von König David bis zu der babylonischen Gefangenschaft. Im hebräischen Text waren sie ursprünglich in einem Buch zusammengefasst. Die Niederschrift der Chronika geschah wahrscheinlich nach der Gefangenschaft, vielleicht zur Zeit Esras. Es wird auch für möglich gehalten, dass Esra selbst der Verfasser war (vergleiche [2Chr 36,22-23](#) mit [Esr 1,1-2](#)). Wenn dies der Fall ist, dann war der Zeitpunkt der Niederschrift ca. um 450 v. Chr. Wer auch immer der Verfasser war, es ist klar, dass er einen Großteil seiner Informationen von bereits existierenden Quellen zusammengetragen hat. In den beiden Büchern der Chronika werden elf solche Quellen genannt:

1. das Buch der Könige von Israel ([1Chr 9,1](#))
2. die Geschichte Samuels, des Sehers ([1Chr 29,9](#))
3. die Geschichte Nathans, des Propheten ([1Chr 29,29+ 2Chr 9,29](#))
4. die Geschichte Gads, des Schauers ([1Chr 29,9](#))
5. die Weissagung Achijas, des Siloniters ([2Chr 9,29](#))
6. die Geschichten Iddos, des Sehers ([2Chr 9,29 + 12,15](#))
7. die Geschichte Schemajas, des Propheten ([2Chr 12,15](#))
8. die Geschichte Jehus, des Sohnes Hananis ([2Chr 20,34](#))
9. die ausführlichen Beschreibungen des Buches der Könige ([2Chr 24,27](#))
10. die Geschichte des Sohnes Amoz', Jesaja, des Propheten ([2Chr 26,22+ 32,32](#))
11. die Geschichte Hosais ([2Chr 33,19](#))

Die meisten Quellen stammen von Propheten, welche während der Zeit der Könige tätig waren.

Im Hebräischen heißt das Buch "Die Worte der Tage" oder "Das Tagebuch". In der Septuaginta heißt es "Die Auslassungen", denn es ergänzte den bereits geschriebenen Bericht mit Informationen über Ereignisse und Umstände etc. , welche ausgelassen worden waren. Der Titel "Chronika" stammt von der lateinischen Vulgata-Übersetzung des Hieronymus, welche im vierten Jahrhundert n. Chr. entstand.

1. + 2. Chronika sind einmalig in der Bibel, da sie einen Überblick vermitteln vom Anfang der Menschheit bis zum Ende der babylonischen Gefangenschaft. Dies ist eine lange Zeitperiode von vielen tausend Jahren, sicherlich nicht weniger als 3500. 1. Chronika fängt mit Adam an ([1Chr 1,1](#)) und 2. Chronika endet mit dem Dekret des Königs Kores im Jahre 536 v. Chr. – alle gefangenen Juden dürfen in ihre Heimat zurückkehren ([2Chr 36,22-23](#)). Welche Absicht verfolgte der Verfasser von 1. + 2. Chronika damit?

Eine Antwort auf diese Frage kann vielleicht ein Vergleich von 1. + 2. Chronika mit den Büchern Samuel und Könige geben. Dieser Vergleich ergibt folgende Tatsachen:

1. wortwörtliche Wiederholungen – einige Stellen werden wortwörtlich wiedergegeben
2. einige Auslassungen – manchmal unterscheiden sich die beiden Berichte, indem etwas nicht berichtet wird

3. einige Hinzufügungen – in 1. + 2. Chronika wird einiges zu dem Bericht von Samuel und den Königen hinzugefügt.

Wenn man den Inhalt dieser drei Punkte analysiert, merkt man, dass die Betonung der Chronika auf der priesterlichen und göttlichen Berufung und Aufgabe des Volkes Israel liegt. In einigen Worten ausgedrückt – der Tempel steht im Brennpunkt von 1. + 2. Chronika. Der Verfasser wählte seine Informationen im Hinblick auf dieses Thema aus. David z. B. wird als der Vorbereiter für den Tempelbau dargestellt und nicht in erster Linie als Soldat und Politiker. Das religiöse Leben Israels wird mehr als das politische Leben betont. Auch als sich 931 v. Chr. Israel in das Nord- und Südreich teilte, bleibt der Verfasser von 1. + 2. Chronika bei dem Südreich, da sich dort der Stamm Juda (Jesus Christus sollte eines Tages aus dem Stamme Juda hervorgehen), Jerusalem und der Tempel befanden. Das Nordreich hatte nur Götzen und Götzendienst.

Karte 76 - Eine Gegenüberstellung von Chronika und Samuel/Könige

SAMUEL / KÖNIGE	CHRONIKA
1. der prophetische Blick (d. h. - <u>Gericht</u>) 2. die Kriege und die Politik im Brennpunkt 3. der Aufstieg und der Niedergang der Könige 4. die Geschichte von Israel (Nordreich), und von Juda (Südreich) 5. der Götzendienst wird aufgedeckt	1. der priesterliche Blick (d.h. - <u>Hoffnung</u>) 2. der Tempel im Brennpunkt 3. die Dauerhaftigkeit des Hauses Davids 4. vorwiegend die Geschichte von Juda (Südreich) 5. die wahre Gottesanbetung wird betont

Karte 77 - 1. Chronika kann in zwei Abschnitte unterteilt werden

1-9	10-29
DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS	DIE REGIERUNGSZEIT DAVIDS

EINTEILUNG VON 1. CHRONIKA

HAUPTGEDANKE: IN ERWARTUNG DES TEMPELS

I) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS: 1-9

1) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS 1-9

- a) die Periode der Anfänge – Adam bis Abraham (1,1-27)
- b) die Periode der Patriarchen – Abraham bis Jakob (1,28-2,2)
- c) die Periode der Nation Israel – die Nachkommenschaft der Söhne Jakobs (2,3-9,44)

II) DIE REGIERUNGSZEIT DAVIDS: 10-29

2) DIE BEFESTIGUNG DES KÖNIGREICHES 10-20

- a) David besteigt den Thron (10-12)
- b) David holt die Bundeslade (13-17)
- c) David siegt im Krieg (18-20)

3) DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN TEMPEL 21-29

- a) der Kauf des Landes (21)
- b) das Zusammentragen des Baumaterials (22)
- c) die Organisation der Anbetung (23-27)
- d) die Rede an das Volk (28-29)

I) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS: 1-9

In diesen Kapiteln findet man die umfangreichsten Abstammungslisten in der ganzen Bibel. Aus vier Gründen sind

diese, im ersten Augenblick eher langweiligen Abstammungen, wichtig:

1. sie liefern wichtige genealogische Information hinsichtlich der messianischen Linie
2. sie zeigen das Prinzip der göttlichen Erwählung
3. sie liefern wichtige Information über die Juden, welche nach der babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem zurückkehrten
4. 4,9-10 enthält das Gebet von Jabez, der "geehrter (war) als seine Brüder". Hier ist das Gebet eines Mannes Gottes, der für erweiterte Möglichkeiten, um Gott zu dienen, gebetet hat.

1) DIE ABSTAMMUNGEN ISRAELS: 1-9

- a) die Periode der Anfänge – Adam bis Abraham (1,1-27)
- b) die Periode der Patriarchen – Abraham bis Jakob (1,28-2,2)
- c) die Periode der Nation Israel – die Nachkommenschaft der Söhne Jakobs (2,3-9,44)

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)